



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge

(30 ECTS-Punkte)

83/175/---/N2/N/2025

Stand: 23.April 2026

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen	3
Modul: P 1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie.....	4
Modul: P 2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie.....	6
Modul: P 3 Internationale Wirtschaftsbeziehungen	8
Modul: P 4 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik.....	10
Modul: P 5 Geld, Kredit und Währung	12

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.

2. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Wahlpflichtregelungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

This module provides an introduction to microeconomics covering the analysis of the economic behavior of households and firms, and their interactions in markets. The course focuses on an intuitive understanding of the topics and relationships, with a formal assessment of simple examples. The following topics are covered:

1. Core economic principles
2. Consumer optimization problem
3. Producer optimization problem
4. Market equilibrium in perfect competition
5. International trade
6. Externalities and public goods
7. Monopoly
8. Game theory

Qualifikationsziele

Students will learn to apply the key microeconomic concepts of opportunity cost, trade-offs, scarcity, and demand and supply to a large range of economic settings.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul

ECTS-Punkten	zugeordneten Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Koordinator/in Lehrgruppe Mikroökonomie
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	(1) Acemoglu, Daron, David Laibson, John List und Ansgar Belke, Volkswirtschaftslehre, Pearson, Kapitel 1-13.

Modul: P 2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Wahlpflichtregelungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Dieses Modul vermittelt die Grundlagen der Makroökonomik und staatlicher Eingriffe in die Volkswirtschaft.

1. Überblick und empirische Befunde
2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
3. Der Gütermarkt
4. Geld- und Finanzmärkte
5. Das IS/MP Modell und das Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten
6. Langfristiges Wirtschaftswachstum
7. Produktion, Sparen, und Kapitalakkumulation

Qualifikationsziele

Studierende werden in die Lage versetzt, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und wirtschaftspolitische Handlungsoptionen bewerten zu können.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung.

Modulverantwortliche/r

Koordinator/in Lehrgruppe Makroökonomie

Unterrichtssprache(n)

Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen

(1) Blanchard, O., and G. Illing (2020), Makroökonomie, 8. Auflage, 2021.

Modul: P 3 Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Internationale Wirtschaftsbeziehungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Wahlpflichtregelungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Dieses Modul vermittelt die Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und –politik ein. Behandelt werden die Bestimmungsfaktoren und Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel, die Instrumente der Außenhandelspolitik, Determinanten von Wechselkursen und Grundlagen der makroökonomischen Politik in offenen Volkswirtschaften.

1. Theorien des internationalen Handels
2. Politik des Welthandels
3. Wechselkurse und die Makroökonomie offener Volkswirtschaften
4. Internationale Makroökonomische Politik

Qualifikationsziele

Studierende werden in die Lage versetzt, internationale wirtschaftliche Verflechtungen und die Folgen von Handels- und Finanzpolitik auf globaler Ebene abzuschätzen. Sie lernen, das Instrumentarium für einfache Fragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften einzusetzen.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung.

Modulverantwortliche/r

Koordinator/in Lehrgruppe Makroökonomie

Unterrichtssprache(n)

Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen

/

Modul: P 4 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Wahlpflichtregelungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Dieses Modul behandelt Kernfragen der öffentlichen Finanzen und der Wirtschaftspolitik: Allokationseffizienz, Hauptursachen für Marktversagen, Bereitstellung öffentlicher Güter, externe Effekte und asymmetrische Informationen. Wir erörtern Grundsätze der Besteuerung, Rentensysteme, Krankenversicherung, Staatsverschuldung und kollektive Willensbildung. Einführende Modelle werden formal erarbeitet.

Der Kurs gliedert sich wie folgt:

Allokationspolitik:

Referenzmodell: Tausch-, Produktions- & globale Effizienz

Öffentliche Güter

Externe Effekte

Asymmetrische Information

Verteilungspolitik:

Fundamentaltheorem der Steuerwirkungslehre

Einkommensteuer & soziale Sicherung

Rentenversicherung

Krankenversicherung

Stabilisierungspolitik:

Fiskalpolitik & Staatsverschuldung

Positive Theorie der Staatstätigkeit:

Kollektive Willensbildung & Staatsversagen

Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Allokationsprobleme in Volkswirtschaften und die Gründe für staatliche Eingriffe zu verstehen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Koordinator/in Lehrgruppe Finanzwissenschaften
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	(1) Wigger, B. (2007): Grundzüge der Finanzwissenschaft, Springer. (2) Wellisch, D. (1999): Finanzwissenschaft I – Rechtfertigung der Staatstätigkeit, Vahlen, München.

Modul: P 5 Geld, Kredit und Währung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Geld, Kredit und Währung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 5.2 Geld, Kredit und Währung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Wahlpflichtregelungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Dieses Modul vermittelt die Grundlagen monetärer makroökonomischer Zusammenhänge. Dazu erfolgt eine Einführung in die geldpolitischen Instrumente und Ziele der Europäischen Zentralbank, in die Rolle des Geschäftsbankensystems im Transmissionsprozess, in die makroökonomischen Zusammenhänge zinspolitische Entscheidungen, sowie in die offene Volkswirtschaft.

1. Grundlagen
2. Finanzmärkte
3. Finanz- und Gütermärkte
4. Geldpolitik
5. Erwartungen und Finanzmärkte
6. Arbeitslosigkeit und Finanzmärkte
7. Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht
8. Die offene Volkswirtschaft: Wechselkurse und Kapitalströme

Qualifikationsziele

Studierende werden in die Lage versetzt, Zusammenhänge auf Geld- und Finanzmärkten erfassen, die Transmissionsprozesse geldpolitischer Entscheidungen verstehen und die Auswirkungen geldpolitischer Interventionen bewerten zu können.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung.

Modulverantwortliche/r

Koordinator/in Lehrgruppe Makroökonomie

Unterrichtssprache(n)

Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen

(1) Blanchard, O., and G. Illing (2020), Makroökonomie, 8. Auflage, 2021.